

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	39. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	26.06.2007 1036 4 öffentlich Dez. 2
Jahresbericht des Aktivbüros 2006		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	26.06.2007	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Das Aktivbüro des Amts für Stadtentwicklung legt seinen Tätigkeitsbericht 2006 vor. Die Bereitschaft der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich zu engagieren, ist weiter gestiegen und liegt mit 29 % ehrenamtlich Tätigen im Städtevergleich sehr hoch. Die Karlsruher Engagierten nehmen das Aktivbüro als Anlaufstelle und Serviceeinrichtung für Bürgerengagement sehr gut an. Ehrenamtlich Engagierte sowie Vereine, Initiativen und Organisationen, die ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigen, nehmen neben der persönlichen Beratung insbesondere Beratungen zu den Themen Unfall- und Haftpflichtversicherung und Finanzen in Anspruch. Eine Nachfragesteigerung konnte im Bereich Fortbildung für Ehrenamtliche verzeichnet werden.

Die Teilnahme von 42 Organisationen mit 111 Mach-mit-Aktionen an der ersten Karlsruher Freiwilligenwoche war beträchtlich.

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresbericht 2006 des Aktivbüros des Amts für Stadtentwicklung zustimmend Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der vorliegende Bericht beschreibt die Maßnahmen des Jahres 2006 und gibt einen Ausblick auf die weitergehenden Planungen.

Im Vergleich zur Landeshauptstadt Stuttgart liegt die Engagementbereitschaft der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger an der Spitze. In Karlsruhe ist ein Anstieg von 24 % im Jahr 1999 auf 29 % im Jahr 2006 zu verzeichnen, während in Stuttgart das Engagement im gleichen Zeitraum von 24 % auf 21 % sank.

Im Jahr 2006 konnte das Aktivbüro 626 Personen in eine ehrenamtliche Tätigkeit vermitteln. Die Zahl der Vermittlungen hat sich damit innerhalb von vier Jahren um mehr als 600 % erhöht. Von den vermittelten Personen sind 75 % weiblich und nur 25 % männlich. Sehr erfreulich ist, dass mittlerweile rund 10 % der Vermittelten einen Migrationshintergrund haben und damit zur Integration einen entscheidenden Beitrag leisten.

Im Vergleich zu anderen Freiwilligenagenturen in Baden-Württemberg hatte das Aktivbüro 2006 mit 188 Angeboten an freiwilligen Tätigkeiten die größte Auswahl. In der Stuttgarter Online-Freiwilligen-Börse sind 171 Angebote eingetragen und in Mannheim lediglich 122. Die Präferenzen der Engagierten sind mit den Angeboten an freiwilligen Tätigkeiten in einigen Bereichen nicht deckungsgleich. Die Engagementbereitschaft beispielsweise im Bereich Altenhilfe ist niedriger als der Bedarf. Im Rahmen der Interviewserie „Ich habe Zeit für andere“ in der StadtZeitung wird diese Engagementmöglichkeit verstärkt beworben.

Das Fortbildungsprogramm des Aktivbüros ist auf Vereine und Initiativen ohne hauptamtliche Unterstützung zugeschnitten. Es war 2006 in die Ausbildungsgänge Führungskräfte und Führungsnachwuchs, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kassenwarte und Finanzreferenten gegliedert. Im Jahr 2007 wurde zusätzlich der Ausbildungsgang Fundraising aufgenommen. Bei entsprechender Nachfrage werden einzelne Kurse wiederholt. Die Kurse waren 2006 und 2007 innerhalb kurzer Zeit nach Erscheinen der Fortbildungsbroschüre mit rund 300 Teilnehmern ausgebucht.

An der ersten Karlsruher Freiwilligenwoche vom 24. bis 29.07.2006 beteiligten sich 42 Organisationen mit 111 Mach-mit-Aktionen. An der Meile des Ehrenamts am 29.07.2006 waren 100 Organisationen mit einem Informationsstand oder mit einem Beitrag zum 13-stündigen Bühnenprogramm präsent. Erfreulich war, dass stärker als bisher auch ethnische Gruppen teilnahmen. Die Meile des Ehrenamts hat sich als wichtiges Präsentationsforum für Vereine und Initiativen etabliert.

Für die ehrenamtlichen Lesepaten an den Karlsruher Grundschulen und Kindertagesstätten wurde ein Forum eingerichtet, um den Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und Unterstützungsmaßnahmen zu entwickeln.

Das Forum Ehrenamt hat als nächsten Arbeitsschwerpunkt die Unterstützung der Integrationsleistungen im bürgerschaftlichen Engagement festgelegt. Hierzu wurde ein Arbeitsprogramm unter dem Titel „Interkulturelle Öffnung des bürgerschaftlichen Engagements“ entwickelt, das eine Bestandsaufnahme der bestehenden Aktivitäten und darauf basierend die Erarbeitung konkreter Maßnahmen vorsieht. Das Programm ist ein Beitrag zum Karlsruher Integrationskonzept und wird als kommunaler Entwicklungsbaustein durch das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg mit 1.500 Euro gefördert.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresbericht 2006 des Aktivbüros des Amts für Stadtentwicklung zustimmend Kenntnis.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

15. Juni 2007